

*Kutt vom Dom!*

Das Bürgerkomitee Marialinden hat vier Wanderrouten durch das Bergische Land rund um Marialinden ausgearbeitet. Charakter, Länge und Gehzeiten der Strecken sind unterschiedlich. Die Routen führen auf Wegen und Pfaden durch Wälder, über Wiesen, vorbei an Bach- und Flussläufen. Ausgangspunkt und Ziel ist immer der Marialindener Dom. Nicht alle Abschnitte führen über markierte Wege. Festes Schuhwerk wird grundsätzlich empfohlen. Das Bürgerkomitee übernimmt für die Wanderstrecken keine Haftung.

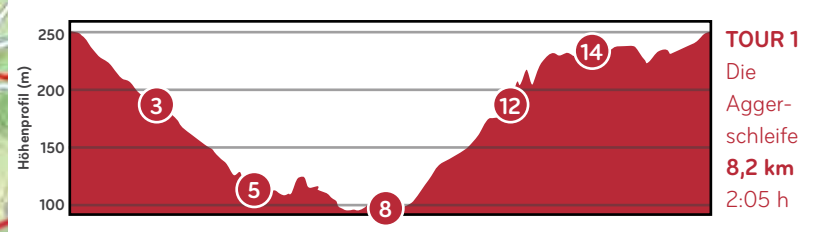
Informationen zu den offiziellen Wanderwegen rund um Marialinden finden Sie auch unter [www.bergisches-wanderland.de](http://www.bergisches-wanderland.de)

*Kutt vom Dom!*  
Wandern rund um Marialinden



**Tour 1:  
Die Aggerschleife**  
Vom Dom ins Aggertal und zurück auf die Höh'

BÜRGERKOMITEE MARIALINDEN



Aus rechtlichen Gründen ist dem Bürgerkomitee die Kennzeichnung der Routen nicht gestattet. Bitte orientieren Sie sich mit Hilfe der abgedruckten Karte und anhand der Wegbeschreibung. Unterwegs sind auch die Markierungen der „offiziellen“ Wege hilfreich, die ebenfalls in der Karte zu finden sind.

<p><b>Restaurant Camping Paul</b> Viersbrücken 9 Tel. 02206/2751 51491 Overath www.camping-paul.de Mo, Do, Fr ab 18 Uhr, Sa, So &amp; an Feiertagen ab 11.30 Uhr</p>	<p><b>Gaststätte Altenrath</b> Pilgerstraße 26 Tel. 02206/1498 51491 Overath www.gaststaette-altenrath.de Mo, Do-Sa ab 17, So ab 12 Uhr</p>
<p><b>Bergischer Hof</b> Pilgerstraße 64 Tel. 02206/95340 51491 Overath www.hotel-bergischer-hof.de Di-Fr 11-14.30 &amp; 17-23.30 Uhr, Sa, So &amp; an Feiertagen 11-23.30 Uhr</p>	<p><b>Landgasthaus Sonne</b> An der Sonne 10 Tel. 02206/83610 51491 Overath www.landgasthaussonne.de Do-Di 12-21.30 Uhr</p>





### Start der Wanderung ist die Kirche in Marialinden

Wir laufen zunächst nach Norden, das heißt: Wenn wir von vorne auf die Domtürme schauen, nach LINKS. Wir wandern am Marien-Kirchplatz den Bernsauer Jagdweg talwärts.

Es eröffnet sich ein herrlicher Ausblick auf das Aggertal und die gegenüberliegenden Hügel des Bergischen Landes. Links ist das Overrather Wohngebiet Ferrenberg in etwa 3 km Luftlinie gut zu erkennen, rechts daneben schlängelt sich in der Ferne die A4 Richtung Köln. Geradeaus, genau im Norden, ist bei guter Sicht 6 km entfernt die Kirche von Hohkeppel über den Dächern der nächsten Häuser zu erkennen. Hinter uns liegt als schönes Fotomotiv der Marialindener Dom.

0:05

1

Nach 5 Minuten erreichen wir den Weiler Höhe. An der kleinen Kreuzung laufen wir RECHTS und folgen den Wanderzeichen (s. Karte).

2

Nur ca. 100 m weiter zweigt LINKS ein Wirtschaftsweg hinunter ins Lombachtal ab. Auch dort sind die Wanderzeichen angebracht. Wir wandern in den Wald und halten uns bergab immer geradeaus. Nach ein paar Minuten passieren wir einen kleinen und einen großen Teich.



**Vorbei an einem Teich führt die Wanderstrecke hinab ins Tal**

0:15

3

Kurz darauf gabelt sich der Weg. Wir laufen LINKS auf einem gemächlichen Weg talwärts, die ganze Zeit rechts entlang des Bachs.

0:30

4

Nach weiteren 15 Minuten macht der Weg zwei Mal eine Rechtskurve. ACHTUNG: Hier dürfen wir den Abzweig LINKS nicht verpassen! Ein Wanderzeichen weist uns den Weg auf einen schmalen Pfad, der in Kehren zum Bach führt.

5

Eine schöne Holzbrücke bringt uns 2 Minuten später über den Bach. Wir halten uns GERADEAUS.

6

Ein Pfad führt uns nun auf der linken Seite der Agger in stetigem Auf und Ab immer oberhalb des Flusses entlang. Es eröffnen sich einige schöne Ausblicke auf den zunächst steil unten liegenden Fluss. Eine schöne Bank lädt zur Rast ein. Oft sind Enten zu beobachten. Nach einigen Minuten wird der Weg flacher und läuft nicht mehr so weit oberhalb des Ufers entlang. Wir passieren die Ruinen eines Bunkers.



**Oberhalb der Agger führt der schmale Pfad parallel zum Flusslauf bis nach Overath**

0:50

7

Wir erreichen die ersten Häuser von Overath auf unserer Flussseite. Wir bleiben auf dem Aggerdamm bis zur Aggerbrücke. Nach dem Überqueren der Landstraße L 312 folgen wir dem Pfad noch ca. 100 m weiter GERADEAUS bis zu einer asphaltierten Fläche.

8

Nun aufgepasst: Dort, wo der Weg auf der asphaltierten Fläche endet, wenden wir uns zunächst nach LINKS. Direkt nach ca. 30 m geht es wieder RECHTS ab in die Straße „An der Brücke“. Seit dem Start sind wir eine knappe Stunde unterwegs. Halbzeit!

1:00

9

Rechts weist ein Schild den Weg zur in ca. 50 m gut erkennbaren Fußgängerbrücke über die Agger. Von hier sind es nur 5 Minuten zum Overrather Bahnhof. **Dies ist auch der Einstiegspunkt, wenn man in Overath am Bahnhof startet.** Dieser liegt mit 90 m. ü. NN etwa 160 m tiefer als der auf etwa 250 m. ü. NN thronende Marialindener Dom. Entscheiden wir uns nicht zu einem Abstecher nach Overath, geht es weiter auf der Straße „An der Brücke“. Wir folgen ihr auch am nächsten Abzweig nach RECHTS. Nach ein paar Minuten geht es steil in den Ortsteil Wasser hinauf.

1:10

10

An einem Abzweig nach rechts halten wir uns weiter bergauf.

11

Nach wenigen Metern lassen wir den Ortsteil Wasser hinter uns. Erst dort, nach einer Linkskehre, verlassen wir den asphaltierten Weg und halten uns an der Gabelung LINKS. Dort ist auch der „Overrather Pilgerweg“ (16) ausgewiesen. Diesem folgen wir Richtung Marialinden. Nun ist es kurze Zeit nicht mehr ganz so steil. Zurück eröffnet sich ein schöner Blick über Overath und das Aggertal.

12

1:25

Nach einem kurzen steileren Stück erreichen wir die Häuser des Weilers Schiefenthal. Wir gehen am ersten Haus RECHTS vorbei und laufen dann fast eben GERADEAUS in einen Wiesenweg. Dort ist auch wieder das Wanderzeichen für den „Overrather Pilgerweg“ (16) zu sehen.

13

Nach einigen Metern kommt ein dichter Buchenwald. Dort am Waldeingang halten wir uns LINKS/GERADEAUS. Und es geht wieder steiler bergauf. Der Pfad verläuft nun knapp 15 Minuten durch den Wald, ehe wir wieder ein Haus sehen.

14

1:40

Wir erreichen die Landstraße L 312, die von Overath nach Much führt. Wir wenden uns nach RECHTS Richtung Landgasthaus Sonne am Kreisverkehr, dem höchsten Punkt der Straße. Der Aufstieg zurück auf den Marialindener Bergrücken ist nun geschafft.



**Wieder auf der Höhe angelangt, lädt das Landgasthaus Sonne zur Einkehr ein**

Am Kreisverkehr überqueren wir die Straße und laufen Richtung Marialinden.

Nach etwa 100 m verlassen wir den „Overrather Pilgerweg“ (16) und gehen LINKS in die Straße „Kirschbaum“. Wir durchqueren Kirschbaum und folgen dahinter weiter dem asphaltierten Weg in den Wald.

15

1:55

16

Wenn rechts der Wald aufhört und geradeaus wieder Häuser zu sehen sind, müssen wir aufpassen: direkt nach den letzten Bäumen wandern wir RECHTS an der Schranke vorbei die Wiese hinauf.

Oben auf der Wiese haben wir nun unseren Ausgangspunkt und das Ziel wieder vor Augen: den Dom. Wir laufen noch ein wenig den schönen Wiesenweg bis wir die Alte Römerstraße erreichen. Die letzten Meter hinauf zum Dom legen wir auf dem alten Pilgerweg zum Ausgangspunkt zurück. Diesen erreichen wir nach insgesamt 2:05 Stunden reiner Gehzeit.



**Nach gut zwei Stunden begrüßt uns der Marialindener Dom zurück am Ausgangspunkt**

2:05



**Herausgeber: Bürgerkomitee Marialinden**  
**Ansprechpartner: Markus Mengelberg**  
**info@marialinden.de**  
**www.marialinden.de**

Angaben ohne Gewähr. Stand: Oktober 2016

Gestaltung: LAWRENZ – Die Qualitätler  
Großdresbach 5, 51491 Overath, www.qualitaeter.de